

Digitaler FACHTAG

Ressourcen von Familien in Zeiten von Corona in den Blick nehmen

Eltern werden in Zeiten von Corona stark mit ihren Grenzen, mit Belastungen und Defiziten – finanziell, hinsichtlich Betreuung, Familienalltag auf eng(st)em Raum, zusätzliche Anforderungen durch Homeschooling und fehlende Peergroups der Kinder durch Kontaktbeschränkungen – konfrontiert. Dabei kann es helfen, in der Begleitung von Eltern den Fokus auf die Ressourcen der jeweiligen Familien zu lenken, um für – zumindest gedankliche – Entlastung zu sorgen und eigene, individuelle Lösungsperspektiven zu ermöglichen.

- Die Notwendigkeit des Zuhörens gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen verstehen und (analog und digital) aufgreifen
- Im wertschätzenden Dialog bleiben – mit Blick und Raum für die Stärken der jeweiligen Familien
- Ressourcenorientierte Fragen stellen, um die Selbstwirksamkeit von Eltern zu stärken
- Den eigenen Blick auf Familien im Sinne des Dialogs und der Ressourcenorientierung reflektieren, um vorurteilsbewusst begleiten zu können

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können!

Franziska Feil
(Projektkoordinatorin AKF)

Petra Bartoli y Eckert und **Ulrike Merkl**

HINWEIS: Weitere digitale Fachtage zum Thema Elternbegleitung in Corona-Zeiten unter www.konsortium-elternchance.de

Termin:
28. Oktober 2020
von 10.00 – 15.00 Uhr

Ort:
Online-Plattform

Zielgruppe:
pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Einrichtungen der Familienbildung, Familienzentren etc. und zert. Elternbegleiter*innen.

Veranstalter+Anmeldung:
AKF-Arbeitsgemeinschaft f. kath. Familienbildung e.V.
Franziska Feil
feil@akf-bonn.de
Tel. 02 28 / 37 18 77
www.akf-bonn.de

Dozentinnen:
➤ **Petra Bartoli y Eckert,**
Dozentin Elternchance II
➤ **Ulrike Merkl,**
Dozentin Elternchance II

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.